



Robert Batkowski wurde heuer im Gesamtweltcup ausgezeichnete Zweiter.

Foto: Sobe

Saisonfinale der Naturbahnrodler!

BEZIRK (tk). Auf dem hervorragenden zweiten Platz im Gesamtweltcup der Naturbahnrodler konnte sich der für den SV Raika Schönberg startende Robert Batkowski positionieren, beim letzten Weltcuprennen der Saison in Olang/Valdaora (ITA) wurde der Wahl-Wipptaler Neunter.

Philipp Brugger Zweiter bei Marmottatrophy in Südtirol

Sistranser Skibergsteiger absolvierte im Vinschgau sein bestes Rennen

Eine kleine Sensation und sein bisher bestes Saisonrennen lieferte der Sistranser Skibergsteiger Philipp Brugger bei der internationalen Marmottatrophy im Vinschgau/Südtirol ab!

MARTELL/SISTRANS(sf). Philipp Brugger konnte sich nach 4 Anstiegen, 4 Abfahrten (1.370 Höhenmeter) mit einer Zeit von 1.38.57 auf dem zweiten Platz hinter dem Weltcupzweiten Philipp Reiter (D) platzieren. Dementsprechend zufrieden auch Trainer Alexander Lugger: „Endlich spielte Philipp seine Fähigkeiten aus und setzte sie konzentriert im Rennen um. Der knappe Zeitabstand zu Reiter ist überraschend knapp, das war eine Topleistung“. Die Südtiroler Luft schien den Österreichern, besonders den Ti-



Philipp Brugger (r.) kurz nach dem Start.

Foto: Christian Gamsjäger

rolerInnen zu liegen: Alexander Fasser (Lermoos, 7.!) und Vroni Swidrak (Kramsach, 8.) sorgten mit ihren bisher besten Platzierungen im Weltcup für einen

Freudentag der österreichischen Skibergsteiger. Insgesamt waren fast 30 Österreicher (darunter 14 TirolerInnen) im Martelltal dabei!

Haller U7 Vize-Hallenmeister

Die jungen Löwen mussten sich einzig dem FC Wacker-Nachwuchs geschlagen geben

Die Nachwuchskicker des SV Hall sind die zweitbeste Hallenmannschaft Tirols! Mit der WSG Wattens kam auch noch ein weiterer Verein aus der Region in das Finale der besten Sechs.



Auch in der Halle kämpften die Buben um jeden Ball.

Foto: Jaitner

HALL (hub). Die vom Fußballverband ausgerichteten Tiroler Hallenmeisterschaften gehen in die Zielgerade. Jeder Verein, der über eine Kampfmannschaft verfügt, kann mit mindestens drei Mannschaften an diesem über mehrere Wochen geführten landesweiten Leistungsvergleich teilnehmen. Mit dem SV Hall und der WSG Wattens haben in diesem Jahr gleich zwei Mannschaften aus

der Region das Finale der besten Sechs erreicht. Während die Wattener Nachwuchskicker gegen die Mannschaften aus Innsbruck

keine Chance hatten, konnten die jungen Löwen sowohl die Reichenau SVG als auch den SVI besiegen! Da aber die Jungs von Trainer Edin Hasanagic schon in der ersten Runde gegen den späteren Meister FC Wacker eine Niederlage hinnehmen mussten, „war an diesem Tag einfach nicht mehr drin“, so Trainer Hasanagic. Dies tut der Freude und dem Stolz der Kicker aber keinen Abbruch, denn „die zweitbeste Mannschaft in Tirol zu sein, das muss uns erst mal einer nachmachen“. Die U7 der WSG Wattens belegte bei den Tiroler Hallenmeisterschaften den beachtlichen fünften Platz, die Rumer erreichten im U8-Bewerb den vierten Platz, im U12-Bewerb sogar den ausgezeichneten dritten Platz.